

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster trauert um ihre Angehörige

Professorin Irmgard Fehrensens-Plack

die am 21. Juli 2014 im Alter von 86 Jahren in Münster verstorben ist.

Geboren in München studierte Irmgard Fehrensens Violine mit künstlerischem und künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt am Städtischen Konservatorium in Duisburg (1947 bis 1949) und an der Musikhochschule in Berlin (1949 bis 1953). Parallel hierzu arbeitete sie bis 1960 als Violinpädagogin am Städtischen Konservatorium in Duisburg und an den Volksmusikschulen in Berlin-Neukölln und Berlin Charlottenburg. 1960 kam Irmgard Fehrensens nach Münster und war bis zu Beginn ihrer Tätigkeit als Professorin i. A. am Institut Münster der Staatlichen Hochschule für Musik Detmold im Jahr 1973 als hauptamtliche Musiklehrerin mit dem künstlerischen Fach Violine an der Westfälischen Schule für Musik beschäftigt. 1980 wurde Irmgard Fehrensens als Professorin im privatrechtlichen Dienstverhältnis berufen. Der Musikhochschule blieb Irmgard Fehrensens auch nach Erreichen der Altersgrenze eng verbunden und betreute ihre Studierenden auf ehrenamtlicher Basis bis zum Studienabschluss weiter.

Irmgard Fehrensens zeichnete sich als außerordentlich engagierte Persönlichkeit aus und gab ihre künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Qualifikationen mit Überzeugung an viele Studierende weiter. Besonders im Bereich der Kammermusik prägte sie die öffentliche Darstellung der Musikhochschule entscheidend mit. Auch war sie als gefragte Musikerin dem Konzertleben in Münster und im Münsterland eng verbunden und wirkte bei vielen Konzertveranstaltungen mit.

Die Musikhochschule Münster verliert mit Irmgard Fehrensens eine Künstlerin und Pädagogin, die durch ihren großen persönlichen Einsatz die Musikhochschule entscheidend mitgeprägt hat.

Die Rektorin der
Westfälischen Wilhelms-Universität
Ursula Nelles

Der Dekan der
Musikhochschule Münster
Michael Keller